

Impressionen 25 Jahre NABU Obertshausen

Das Jahr 2003 stellte besondere Herausforderungen an uns – die hatten wir uns aber selbst auferlegt! Wollten wir doch im Jahr unseres 25-jährigen Bestehens Bilanz ziehen, die Arbeit aus diesem langen Zeitraum der Öffentlichkeit vorstellen und um Unterstützung werben.

Auch unsere Freunde von der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Obertshausen-Mosbach (NAOM) hatten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. So war der Entschluss schnell gefasst, uns gemeinsam daran zu wagen, neben **diversen Veranstaltungen** und einer **Ausstellung** im Rathaus an der Schubertstraße einen **Festsonntag** zu veranstalten – und mit dieser Idee betreten wir absolutes Neuland!

Der Kleingartenverein Obertshausen stellte dankenswerterweise seine Anlagen zur Verfügung. Plakate wurden geklebt und aufgehängt; Tische, Bänke, Blumenschmuck, Theke, Spülmaschine, Speisen und Getränke, Musik usw. wurden besorgt. Der Festplatz wurde hergerichtet, ein Informationsstand aufgebaut – und dann warteten wir auf die Gäste.

Neben vielen Freunden und Mitstreitern im Naturschutz kamen auch Bürgermeister Bernd Roth, Mitglieder des Magistrats und Parlamentarier. In geselliger Runde und vielen Gesprächen stand das Thema Naturschutz in Obertshausen im Mittelpunkt.

Als am späten Abend alles geschafft war, holten wir erst einmal tief Luft. Alles hatte geklappt und der Aufwand sich letztlich gelohnt. Aber noch einmal so einen Kraftakt – da waren wir uns gar nicht mehr so sicher!

Naturkundliche Wanderung im Naturschutzgebiet „Hochbruch von Hausen“



Bei der naturkundlichen Wanderung am 8. März standen die Spechte im Mittelpunkt der Beobachtungen – und natürlich die zahlreichen wunderschönen Märzbecher!

Der jüngste Teilnehmer machte deutlich: früh übt sich, was ein echter Naturfreund ist – und später vielleicht Naturschützer wird!
(Fotos: P. Erlemann)



Ausstellung „25 Jahre NABU und NAOM“ im Mai 2003



Eröffnung der Ausstellung im Rathaus am 5. Mai 2003 im Beisein von Bürgermeister Bernd Roth, Mitgliedern von Magistrat und Stadtparlament sowie befreundeten Naturschützern aus dem gesamten Kreisgebiet. (alle Fotos: K. Eckl)



Mit Fotos aus 25 Jahren Naturschutzarbeit wurden die Schautafeln gestaltet.



Vorsitzender P. Erlemann erläuterte den Besuchern die unterschiedlichen Themen.



30 Jahre altes Präparat eines Verkehrsopfers.



Auch über unseren Wappenvogel, den Weißstorch, wurde informiert.



Vorbereitungen für den Sektempfang.



Nach der offiziellen Eröffnung gab es ein kaltes Büffet.



Gespräche zwischen Büffet und Lehrtafeln.

Die Ausstellung war bis zum 13. Juni zu besichtigen.

Festsonntag am 15. Juni



Vorbereiten und Aufhängen der Plakate
(alle Fotos: K. Eckl)



Zahlreiche Tische und Bänke mussten
aufgebaut werden.



Blumenlieferung für den Tischschmuck!



Der Gastgarten im Schatten des Lindenbaumes.



Wie wird die Spülmaschine bloß aufgebaut?



Informationsstand mit Literatur und Nisthilfen für Vögel und Insekten. (alle Fotos: K. Eckl)



Die ersten Gäste holen sich Wertmarken an der Kasse.



Grillwürstchen und Steaks für das leibliche Wohl.



Auch Bürgermeister Bernd Roth (links im oberen Foto) war unter den Besuchern.



Ute Wernicke im Einsatz an der Salattheke.



Die Kuchentheke mit selbstgebackenen Köstlichkeiten!